

# UPDATE-INFORMATION MR16



## Änderungen für alle Endgeräte (HRT, MRT und FRT):

- Neue Motorola-Softwareversion: MR16
- Neues Fleetmapping: V40 der AS-Bayern
  - Neue Strukturierung der regionalen Gruppen nach ILS-Bereichen
  - Weitere TBZ-UNI-Gruppen verfügbar (TBZ\_600\_UNI –TBZ\_699\_UNI)
  - Zusätzliche Gruppen für Kommunikation mit Polizei verfügbar (BY\_BAO201 –BY\_BAO240)
- Mit dem FleetmappingV40 sind bayernweit einheitliche Kurzwahlen für Sprechgruppen verfügbar. Die Kurzwahl kann mit Zahlenblock der Tastatur gefolgt von der \*-Taste angelegt werden.
- Die möglichen regionalen Kurzwahlen (TMO und DMO) können einer neuen Version der Fleetmapping Taschenkarten entnommen werden. Die neuen Taschenkarten werden momentan erstellt.
- Beim Notruf im DMO wird nun an alle Endgeräte, welche sich in der gleichen Rufgruppe befinden (wie der Teilnehmer, der den Notruf sendet), eine SDS versendet. Somit ist immer nachvollziehbar, wann und von welcher ISSI ein Notruf gesendet wurde.
- Neue Funktion „GPS Position senden“: Durch langes Drücken der #-Taste auf der Tastatur kann die letzte gespeicherte GPS-Position des Endgerätes an die ILS Schweinfurt gesendet werden. Bei ATEX-HRTs ist dies über die Funktionstaste unterhalb der PTT möglich. Es ist allerdings zu beachten, dass diese Funktion nur im TMO verfügbar und lediglich als Unterstützung zur Standortübermittlung per Funk zu verwenden ist. Es gibt in der ILS keine aktive Signalisierung, die Position des Funkgeräts erscheint lediglich auf der Übersichtskarte des Disponenten. Eine Überwachung oder Orten durch die ILS-Disponenten ist nicht möglich. Die Funktion soll als Hilfe dienen, nachfolgende Kräfte an einen Einsatzort heranzuführen, welcher nur schwer erreichbar (z.B. in Berg-oder Waldgebieten) ist.
- Die Funkgeräte geben jetzt einen Warnton beim Ausbuchen aus einem Repeater/ Gateway ab.
- Zur Nutzung von peripheren Systemen muss am Endgerät die Datenschnittstelle (PEI) aktiviert sein. In der Standardprogrammierung ist die „PEI“ bei allen Endgeräten deaktiviert. Endgeräte, an die periphere Systeme angeschlossen sind, müssen VOR Roll-Out des Updates über die KVB bei der TTB-ILS gemeldet werden damit die PEI-Schnittstelle in der Geräteprogrammierung entsprechend eingerichtet werden kann.
- Zur Nutzung von speziellem Zubehör müssen meist Parameter im Codeplug verändert werden. In der Standardprogrammierung sind oft Werte eingestellt die eine vollständige Unterstützung von Zubehör abseits des mitgelieferten Faustmikrofons unmöglich machen. Endgeräte, an die spezielles Zubehör angeschlossen werden soll, müssen VOR Roll-Out des Updates über die KVB bei der TTB-ILS mittels Formblatt gemeldet werden damit die entsprechende Programmierung noch erfolgen kann. Hierbei ist zu beachten, dass die Zahl des verschiedenartigen Zubehörs je KVB im kleinen Rahmen zu halten ist.
- Die Hintergrundbeleuchtung kann nun auf „Ein“ gestellt werden damit diese dauerhaft leuchtet und das Display jederzeit gut lesbar ist.  
(z.B. Betrieb in einem ELW in PassivPlus-Ladeschale)
- Während des Gesprächs wird die G-OPTA („Geburt“-OPTA) des sendenden Teilnehmers im Display des Empfangenden Gerätes angezeigt. Das Anzeigeformat wird angepasst, so dass anstelle der bisherigen Anzeige der 24-Stellen der G-OPTA nur noch die Netzkennung und die ISSI (Funkrufnummer) des sendenden Teilnehmers angezeigt werden.
  - Anzeige bisher: „BYKATSW\_0262100106551573“
  - Anzeige neu: „BYKATSW 6551573“
- Bei Status „4 – Einsatzstelle an“ , „0 – dringender Sprechwunsch“, dem „Hilferuf“ sowie einem ausgelösten „Totmannalarm“ werden die Standortdaten des Endgerätes an die ILS Schweinfurt gesendet und dort im Geographischen Informations-System (GIS) angezeigt.  
Die Standortdatenübertragung erfolgt einmalig bei Statusvergabe.
- Im Menü werden dem Benutzer einige Punkte freigegeben um die Haptik des Gerätes an die gewohnte Bedienung (MR14) anzupassen.
- In jedem Gerät gibt es jetzt 3 verschiedene Favoritenordner; siehe Seite 3 und 4.

# UPDATE-INFORMATION MR16



## Änderungen nur für HRT s:

- Ein langes drücken der Sterntaste dreht bei HRT (MTP850 / MTP6650) die Displayanzeige um 180°. Wird ein HRT beispielsweise an der Brusttasche der Einsatzkleidung außen getragen kann so das Display abgelesen werden ohne das Funkgerät in die Hand zu nehmen.

## Änderungen nur für MRT s:

- Mit dieser Softwareversion wird vom MRT automatisch erkannt ob ein externer SIM-Kartenleser angeschlossen ist und sich darin eine Sicherheitskarte befindet. Daher kommt bei den MRTs beim Starten jetzt immer die Meldung welche SIM (extern über Kartenleser oder intern vom S/E-Block) verwendet wird.
- Die Gateway-Funktion (z.B. in einem MZF) darf aufgrund eines festgestellten Fehlers bayernweit für diese Motorola-Softwareversion nicht verwendet werden! Die Nutzung eines durch ein Sepura-Gerät erstelltes Gateway durch Motorola-FuG ist hiervon nicht betroffen!

### **Wichtiger Hinweis:**

**Nach dem Update müssen bei jedem Funkgerät die Gruppen eingestellt werden:**

**TMO: FW\_NES**

**DMO: 307 F\***

# UPDATE-INFORMATION MR16

## Favoritenordner HRT und MRT:

Stand 2019-03-07

[NES]	[Anreiner]	[ILS SW]
FW_NES	FW_NES	ILS_SW_AG
307_F*	FW_HAS	FW_HAS
308_F*	FW_KG	FW_KG
309_F*	FW_SW#	FW_NES
310_F*	FD_BG_FW	FW_SW
311_F*	EA_LtS_FW	FW_SW#
312_F*	SHL_Lts_FW	P_WÜ_BOS_ZA
313_F*	SM_Lts_FW	KATS_HAS
314_F*		KATS_KG
326_F*		KATS_NES
SoG_1_SW		KATS_SW
SoG_2_SW		KATS_SW#
SoG_3_SW		307_F* bis 326_F
SoG_4_SW		ZA_HAS
SoG_9_SW		ZA_KG
ZA_NES		ZA_NES
KATS_NES		ZA_SW
P_WÜ_BOS_ZA		ZA_SW#
Marschkanal		RD_HAS
RD_SW		RD_KG
		RD_NES
		RD_SW
		RD_SW#
		BR_HAS
		BR_KG
		BR_NES
		BR_SW
		BR_SW#
		WR_HAS
		WR_KG
		WR_NES
		WR_SW
		WR_SW#
		OV_101_TMOa bis OV_110_TMOa
		Marschkanal
		SoG_10_SW bis SoG_1_SW

Die Favoritenordner erreicht man durch Drücken von „Pfeil-nach-oben“ (Navigationstaste).

# UPDATE-INFORMATION MR16

## Favoritenordner HRT und MRT:

Stand 2019-03-07

[NES]	[Anreiner]	[ILS SW]
FW_NES	FW_NES	ILS_SW_AG
KATS_NES	FW_HAS	FW_HAS
ZA_NES	FW_KG	FW_KG
BR_NES	FW_SW#	FW_NES
WR_NES	FD_BG_FW	FW_SW
SoG_1_SW	EA_LtS_FW	FW_SW#
SoG_2_SW	SHL_Lts_FW	P_WÜ_BOS_ZA
SoG_3_SW	SM_Lts_FW	KATS_HAS
SoG_4_SW	ZA_UFR	KATS_KG
SoG_5_SW	FW_UFR	KATS_NES
SoG_6_SW	KATS_UFR	KATS_SW
SoG_7_SW	RD_UFR	KATS_SW#
SoG_8_SW	FW_BY	ZA_HAS
SoG_9_SW	RD_BY	ZA_KG
SoG_10_SW	KATS_BY	ZA_NES
P_WÜ_BOS_ZA	P_BY_BOS_ZA	ZA_SW
RD_SW	P_BY_FW_ZA	ZA_SW#
	P_BY_KATS_ZA	RD_HAS
	P_BY_POL_ZA	RD_KG
		RD_NES
		RD_SW
		RD_SW#
		BR_HAS
		BR_KG
		BR_NES
		BR_SW
		BR_SW#
		WR_HAS
		WR_KG
		WR_NES
		WR_SW
		WR_SW#
		OV_101_TMOa <b>bis</b> OV_110_TMOa
		SoG_10_SW <b>bis</b> SoG_1_SW

Die Favoritenordner erreicht man durch Drücken von „Pfeil-nach-oben“ (Navigationstaste).